

Eltern-Empowerment

Mit „wortlaut“ zurück in die berufliche Zukunft

Berlin, 19. April 2021. Eltern sind in diesen Monaten ohne Frage Leistungssportler*innen: Sie gehen an ihre Grenzen und darüber hinaus. Sie bringen unter einen Hut, was sich auf den ersten Blick kaum miteinander vereinbaren lässt. Familienleben und Beruf waren schon immer eine herausfordernde Kombination. Befindet man sich als Elternteil aktuell in Elternzeit oder Arbeitslosigkeit, stellt man sich allerdings umso mehr die Frage, wie ein „Zurück in die eigene berufliche Zukunft“ in Zeiten der Pandemie aussehen kann. Der Wunsch nach einer beruflichen Neuorientierung wird häufig begleitet von Zweifeln an den eigenen Fähigkeiten, vor allem nach einer längeren Abwesenheit vom Arbeitsmarkt. Hier braucht es manchmal nur einen kleinen „Schubs“ in die richtige Richtung.

Das Sozialunternehmen wortlaut versteht sich an der Stelle als Begleiter bei eben jenen ersten Schritten in die berufliche Neuorientierung nach der Familienphase. In mehreren Elternprojekten unterstützt wortlaut interessierte Eltern (Alleinerziehende besonders herzlich willkommen!) und beantwortet gemeinsam mit ihnen alle Fragen, die sie beschäftigen: Wie soll mein Job nach der Elternzeit aussehen? Wie habe ich mich als Mutter oder Vater verändert? Welche Kompetenzen kann ich einbringen? Was bin ich bereit zu geben und wo sind meine Grenzen? Komme ich auch in Teilzeit beruflich weiter? Wie verteile ich meine Ressourcen auf Beruf, Familie und – ganz wichtig – mich selbst? Welche Träume möchte ich weiterverfolgen? Was stärkt mich?

Gemeinsam stark

Die wortlaut Elternprojekte „Elternstark – Zurück in den Beruf“ sowie „Elternclub – gemeinsam aktiv“ geben Eltern im Rahmen von Workshops (aktuell digital) praktische Tools an die Hand. In interaktiven Treffen entdecken die Teilnehmenden in wertschätzender Atmosphäre ihre eigenen Potenziale und lernen, wie sie diese auch für die Arbeitswelt nutzen können. Darüber hinaus erkunden sie in verschiedenen Berliner Bezirken wertvolle Anlaufstellen und Angebote für Familien und Eltern: Beratungsstellen, Familienzentren, Fortbildungsmöglichkeiten u.v.m. Ein Highlight im Rahmen der Projekte: Die Teilnehmenden erfahren mehr über familienfreundliche Arbeitgeber*innen und können je nach Projekt und Verfügbarkeit sogar im Rahmen eines Praktikums in verschiedene Berufsfelder schnuppern. Mit einer realistischen Einschätzung und Selbstbewusstsein im Gepäck gehen die Teilnehmenden so die nächsten Schritte in ihre eigene berufliche Zukunft.

Teilnahmevoraussetzungen: mind. 25 Jahre alt, Wohnsitz in Berlin und momentan nicht erwerbstätig (z.B. in Elternzeit) bzw. arbeitslos. Die Teilnahme am Projekt ist kostenfrei. Die ersten Teilnehmenden sind im Januar 2021 gestartet. Ab Mai geht es mit der nächsten Gruppe weiter, ein flexibler Einstieg ist nach Rücksprache möglich. wortlaut Sprachwerkstatt, Träger der Elternprojekte, lädt interessierte Eltern herzlich zu den wöchentlich stattfindenden Informationstreffen ein: jeden Dienstag, um 10 Uhr, online. Anmeldungen ganz einfach unter erwachseneprojekte@wortlaut.de oder unter 0178 2969 098.

Pressekontakt:

wortlaut Sprachwerkstatt UG (haftungsbeschränkt)

Sachsendamm 93
10829 Berlin

E-Mail: anne.schaefer@wortlaut.de

Tel.: 030 / 789 546 012

www.wortlaut.de | [instagram.com/wortlautprojekte](https://www.instagram.com/wortlautprojekte) | [facebook.com/wortlaut.sprachwerkstatt](https://www.facebook.com/wortlaut.sprachwerkstatt)

Die PEB-Projekte „Elternstark – Zurück in den Beruf“ und „Elternclub – gemeinsam aktiv“ werden gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der Bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.

